



Haben zusammen ein Video erstellt: Musiker Gerd Bastigkeit sowie Franziska Gröne. Nicht auf dem Bild: Anna Spartz.

FOTO: SIGISCHRITT

Pandemie kitzelt Kreativität hervor

Pianist Gerd Bastigkeit komponiert Anti-Corona-Song / Gemeinde sorgt für virtuelle Bühne

VON SIGI SCHRITT

Weyhe – Für Kunst- und Kulturschaffende bedeutet die Corona-Pandemie, dass sie fast keine Möglichkeit bekommen, sich öffentlich zu betätigen. Ihnen fehlt die Bühne. Das weiß auch die Gemeinde. „Wir legen Wert darauf, Kunst und Kultur zu fördern“, sagt Bürgermeister Frank Seidel. Das sei „system-relevant“.

Mangels echter Bühne will die Gemeinde einer bekannten Musiker-Größe zumindest eine virtuelle bieten. Und der Musiker, Gerd Bastigkeit aus Kirchweyhe (70), ist auf den Geschmack gekommen: Für das gemeinsame Projekt hat die Gemeinde die Produktion eines Videos zu einem seiner neuen Songs finanziert.

Der Pianist Gerd Bastigkeit hat viele Fans in Weyhe: Sie kennen ihn von Auftritten zum Beispiel bei Events auf dem Marktplatz oder dem Areal der Wassermühle Sudweyhe. Er tritt aber auch au-

ßerhalb der Weyher Grenzen auf – zum Beispiel sorgte er für musikalische Stimmung auf einem G8-Gipfel.

Die durch Corona bedingte Pause habe seine Kreativität entfaltet, sagt er. Komponieren komme sonst zu kurz. Bastigkeit nutzte die zurückliegenden Monate, um zwei deutschsprachige und zwei Lieder in englischer Sprache zu erarbeiten.

Eines davon könnte ein Ohrwurm werden, der gute Laune verbreiten soll: Don't stop heißt es. Dieses Lied bildet die Grundlage für das Video, das nun auf Youtube, der virtuellen Bühne also, zu sehen und zu hören ist. In drei Minuten und 31 Sekunden besingt der 70-jährige Kirchweyher die simple Freude, einfach der Sonne entgegenzulaufen. Dieser Song soll auch einen Gegenpol zur Corona-Pandemie bilden und zu dem sein, was die Menschen belastet. Es müsse nicht immer um das Corona-Virus gehen. Die Menschen hätten auch so genug Stress und Sor-

gen, sagt der Kirchweyher.

Als Bastigkeit an einem Wintermorgen an der Hache entlang gelaufen sei und einen „herrlichen Sonnenaufgang“ erlebt hätte, habe er Idee gehabt, seine Freude über das Erlebnis in seinem Kirchweyher Mini-Studio in Worte und in einen Song zu verarbeiten. Herausgekommen sei also ein Stück, was den Hörer auffordert, etwas anzupacken, ein Ziel ins Visier zu nehmen.

„Wäre 2020 ein normales Jahr gewesen, wäre so ein Anti-Corona-Lied nicht entstanden“, glaubt er. Er hätte Konzerte mit seiner Band New Jam vorbereitet, oder er hätte Solo-Auftritte absolviert, sagt Bastigkeit.

Für die Umsetzung des Musikvideos engagierte die Kulturbeauftragte Hedda Stock Franziska Gröne, die für die Gemeinde diverse multimediale Projekte erstellt hatte. Nun legt sie das neueste vor, das sie mit Anna Spartz, aktuelle PSJlerin im Kulturbüro, produzierte.



Hat das Video produziert, was Weyher Motive einbindet: Franziska Gröne. Das Bild zeigt den Lahauer Spieker.

Gerd Bastigkeit hatte die Idee, eine junge Frau zu filmen, die durch die Wesergemeinde läuft. Gröne schlug vor, diesen Lauf als Animation umzusetzen.

Um Gerd Bastigkeit zu filmen, hätten Gröne und Spartz die Wassermühle zu einem Set für einen Videodreh umfunktioniert. Dort entstanden die Aufnahmen des Pianisten, der seinen

Song singt. Als einen besonderen Clou haben die Gemeinde-Mitarbeiterinnen ortsbildprägende Gebäude in den Film eingebaut: So tauchen stilisiert die Marienkirche ebenso auf wie der Lahauer Spieker und die Wassermühle Sudweyhe. Sogar der Rodelberg auf dem Mühlenkamp-Areal ist für Sekunden zu erkennen. Trotz Verpflichtungen im Studium habe

Gröne ein paar Tage Zeit gefunden, das Video zu realisieren. „Anna hat die Orte rausgesucht, Fotos gefunden und die Umrisse nachgezeichnet“, erklärt Gröne. Die 22-jährige aus Dreye habe dann die Fronten nachillustriert. Eine laufende Figur darzustellen, sei mit den entsprechenden Programmen nicht schwer gewesen.

Das Wissen habe sie sich erarbeitet: Nach dem Abi an der KGS Leeste im Jahr 2016 hat sie Digitale Medienproduktion an der Hochschule Bremerhaven studiert. Sie hat kürzlich mit einer Bachelor-Arbeit das Studium abgeschlossen. Nun studiert sie in Soest Medienpädagogik, um später in der freien Jugendarbeit zu arbeiten.

Video auf
<https://www.youtube.com/watch?v=XHHvpBE21Yk>

ANZEIGE-

Kies, Sand, Splitt – lose & Big Bag
 Ernst Koch, Weyhe, 0 42 03 / 10 56
 Baustoffe • Bauelemente • Heizöl